

**BESCHLUSSPROTOKOLL**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Seiten insgesamt</b>
Bau- und Entwicklungsausschuss	08.12.2022	

<b>Sitzungsort</b>	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
<b>Sitzungsdauer</b>	14:30 - 17:11 Uhr

Öffentliche und nicht öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

---

Vorsitzender

Schriftführer

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



**Tagesordnung:****Öffentliche Sitzung:**

- 1 Bauvorhaben An den Drei Mühlen 2  
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten
- 2 Kindertagesstätte Haus für Kinder – Umbau der Küche  
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Einrichtung einer Küche und der Einbau einer Be- und Entlüftungsanlage in der Küche (erstmalige Installation)
- 3 Rad-Sammelschließanlagen  
hier: Vergabe
- 4 Umbau des RHB-Übergangs 4 (Höhe Neuberg)  
hier: Umbau des Bahnübergangs
- 5 Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Zeugnissen über die Nichtausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch  
hier: Vorstellung der Satzung
- 6 Vorstellung der Arbeitsgruppe Radverkehr  
hier: Präsentation durch die Rad-AG
- 7 Bekanntmachung der Beschlüsse des Bau- und Entwicklungsausschusses vom 08.09.2022 und 13.10.2022
- 8 Informationen
- 9 Anfragen

**Anwesenheitsliste**

Bau- und Entwicklungsausschuss

vom 08.12.2022

**Bürgermeister:**

Glogger, Christoph

**Beigeordnete:**

Brust, Karl  
Lang, Kurt

**Erste Beigeordnete:**

Hagen, Judith

**CDU:**

Ester, Gerd  
Hanke, Alexander  
Hoffmann, Gisela  
Riedle, Stefan  
Wolf, Markus

Vertretung für Frau Christine Michler

**SPD:**

Lang, Ralf  
Stepp, Ina  
Walther, Dieter  
Zienczyk, Regina

Vertretung für Herr Frank Kilian

**FWG:**

Freunscht, Jürgen  
Günther, Axel G.  
Metzger, Frank

Vertretung für Herr Uwe Krauß

**FDP:**

Brodhag, Peter  
Schacht, Thorsten

Vertretung für Frau Petra Dick-Walther

**Bündnis 90/GRÜNE:**

Bäuml, Horst  
Maleri, Monika  
Mühlbeier, Ralph

**Verwaltungsmitarbeiter:**

Müller, Petra  
Petry, Dieter  
Wietschorke, Steffen

**Schriftführer:**

Wey, Mathias

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### Tagesordnungspunkt 1:

Bauvorhaben An den Drei Mühlen 2

hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten

Vorlage: 2022/0285/2.2

Bürgermeister Glogger teilt mit, dass keine Firma ein Angebot für die Heizungs- und Sanitärarbeiten am Gebäude An den Drei Mühlen 2 abgegeben hat. Deshalb sollen nun die Heizungs- und Sanitärarbeiten getrennt voneinander ausgeschrieben werden. Nähere Informationen erfolgen in der kommenden Sitzung des Bau- und Entwicklungsausschusses. In dieser Sitzung wird ebenfalls ein Kosten- und Zeitplan vorgestellt. Herr Petry informiert, dass für das Projekt ein Zuschuss der KfW in Höhe von 235.000,- Euro bewilligt wurde.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

### Tagesordnungspunkt 2:

Kindertagesstätte Haus für Kinder – Umbau der Küche

hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Einrichtung einer Küche und der Einbau einer Be- und Entlüftungsanlage in der Küche (erstmalige Installation)

Vorlage: 2022/0288/2.2

Herr Petry erläutert die Tischvorlage. Es ist mit Gesamtkosten von ca. 300.000,- Euro zu rechnen. Die Ausschussmitglieder haben keine Anmerkungen.

### Beschlussvorschlag:

- a) Der Bürgermeister wird ermächtigt, die neue Küche für das Haus für Kinder an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
- b) Der Auftrag für die Lüftungsanlage für die Küche im Haus für Kinder wird an Fa. Klima Becker Anlagenbau GmbH, Saarbrücken, zum Angebotspreis von 98.084,19 EUR brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig  
Ja: 18

### **Tagesordnungspunkt 3:**

Rad-Sammelschließanlagen  
hier: Vergabe  
Vorlage: 2022/0229/2.3

Herr Wietschorke erläutert die Tischvorlage. Bei der Verwaltung ist nur ein Angebot eingegangen. Dieses Angebot liegt 55 % über der Kostenschätzung. Die Ausschreibung ist deshalb aufzuheben. Es wird vorgeschlagen, das Innenleben der Abstellanlagen erneut auszuschreiben und die Stahleinhausungen durch lokale Stahlbauer errichten zu lassen. Die Verwaltung prüft die weitere Vorgehensweise und wird die Leistungen ggfs. Anfang des kommenden Jahres erneut ausschreiben.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Ausschreibung Lieferung und Montage von Fahrradsammelabstellanlagen wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig  
Ja: 18

### **Tagesordnungspunkt 4:**

Umbau des RHB-Übergangs 4 (Höhe Neuberg)  
hier: Umbau des Bahnübergangs  
Vorlage: 2022/0287/2.3

Herr Wietschorke erläutert die Beschlussvorlage. Es ist mit Kosten in Höhe von rund 170.000,- Euro zu rechnen. Die Baumaßnahme soll federführend durch die Stadt Bad Dürkheim durchgeführt werden. Bürgermeister Glogger erläutert, dass durch die beabsichtigte Vorgehensweise die Stadt einen gewissen Einfluss auf die Gestaltung des neuen Übergangs hat. Eine entsprechende Kostenübernahmevereinbarung mit der Rhein-Haardt-Bahn ist im Vorfeld abzuschließen.

In den o.g. Kosten sind auch bereits die Kosten für die Herstellung einer notwendigen Ausgleichsfläche berücksichtigt. Bürgermeister Glogger erläutert, dass die Stadt Bad Dürkheim die Kosten durch die Beteiligung an der Rhein-Haardt-Bahn anteilig tragen wird.

Herr Wietschorke erläutert auf Nachfrage von AM Schacht, dass das Gelände abschüssig ist und aufgefüllt werden muss. Durch die Auffüllung des Geländes zur Terrassierung der neuen Wegeführung ist eine entsprechende Stützmauer notwendig zur Mannheimer Straße.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadt übernimmt die bautechnische Umsetzung der vorgestellten Maßnahme und schließt mit der RHB einen Kostenerstattungsvertrag.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig  
Ja: 18

### **Tagesordnungspunkt 5:**

Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Zeugnissen über die Nichtausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch  
hier: Vorstellung der Satzung  
Vorlage: 2022/0112/2.4

Bürgermeister Glogger erläutert die Beschlussvorlage.

AM Brodhag beantragt die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Zeugnissen über die Nichtausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch aufzuheben. Bürgermeister Glogger erläutert in dem Zusammenhang die Systematik der Vorkaufsrechtsprüfung. Im Anschluss wird der Antrag von AM Brodhag zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: ja (2), Enthaltungen (2), nein (14).

Die Ausschussmitglieder haben in Bezug auf die vorgestellte Beschlussvorlage keine Anmerkungen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Entwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Zeugnissen über die Nichtausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Zugestimmt mit Stimmenmehrheit  
Ja: 15 , Nein: 2 , Enthaltung: 1

### **Tagesordnungspunkt 6:**

Vorstellung der Arbeitsgruppe Radverkehr  
hier: Präsentation durch die Rad-AG  
Vorlage: 2022/0289/2.3

Herr Wietschorke führt in die Präsentation ein. AM Bäuml stellt mit der Präsentation die Arbeitsweise und verschiedene Projekte der AG Radverkehr vor. Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt.

AM Hoffmann bittet um Mitteilung, wo auf die Reparaturstationen hingewiesen wird. Herr Wietschorke hält eine Serviceseite für Radfahrer auf der Homepage der Stadt für sinnvoll und wird die Anregung aufnehmen.

Auf Nachfrage von AM Brodhag erläutert Bürgermeister Glogger, dass der Umkleideraum im Keller des Rathauses dringend umgesetzt werden muss, da auch Außendienstmitarbeiter auf Umkleidemöglichkeiten angewiesen sind. Zunächst muss der Raum leergeräumt werden, sodass das Projekt begonnen werden kann.

Herr Wietschorke erläutert auf Nachfrage von AM Hoffmann, dass die Salinenstraße in naher Zukunft als Fahrradstraße ausgewiesen werden soll. Eine Lösung für die Parkplatzsituation muss im Anschluss noch mit den Anliegern gefunden werden.

Bürgermeister Glogger bedankt sich bei den Beteiligten der AG Radverkehr für den Einsatz und die umgesetzten Projekte. Die Verwaltung ist für jeden Hinweis dankbar, damit sich der Radverkehr in Bad Dürkheim stetig verbessert.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Präsentation wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

### **Tagesordnungspunkt 7:**

Bekanntmachung der Beschlüsse des Bau- und Entwicklungsausschusses vom 08.09.2022 und 13.10.2022  
Vorlage: 2022/0275/2.4

Herr Petry gibt die Beschlüsse aus den Sitzungen des Bau- und Entwicklungsausschusses vom 08.09.2022 und vom 13.10.2022 bekannt. Die Ausschussmitglieder haben keine Anmerkungen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

## Tagesordnungspunkt 8:

### Informationen

- Hausener Weg 24-26  
Herr Petry informiert über das Projekt Hausener Weg 24-26. Derzeit sind 5 Wohnungen belegt. Das zuständige Sachgebiet sucht weiter potentielle Mieter, die aus dem Gebiet der Trift in den Hausener Weg umziehen möchten. Sollten sich keine weiteren Interessenten aus dem Kreis der städtischen Mieter finden, wird im März darüber beraten, ob die Wohnungen auch an andere Interessenten vermietet werden sollen.
- Planfeststellungsverfahren B271  
Bürgermeister Glogger teilt mit, dass die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren nun ausgelegt werden. Es ist mit zahlreichen Stellungnahmen und Widersprüchen zu rechnen, die im weiteren Verfahren entsprechend bearbeitet werden müssen. Es ist unklar, wie lange das Verfahren andauern wird.
- Baumaßnahme Rustengut  
Herr Wietschorke stellt den aktuellen Stand der Baumaßnahme vor. Die Arbeiten werden im Verlauf der kommenden Wochen abgeschlossen und sollen dann bis zum 09. Januar 2023 ruhen. Eine Ortsbesichtigung durch den Bau- und Entwicklungsausschuss kann im Rahmen einer der nächsten Sitzungen erfolgen. Auf Nachfrage von AM Bäuml erläutert Herr Wietschorke, dass derzeit keine Ladesäulen für e-Fahrzeuge eingeplant sind. Die Infrastruktur für eine spätere Aufstellung von e-Ladesäulen ist vorhanden.  
Bürgermeister Glogger teilt auf Nachfrage von AM Brodhag mit, dass die Maßnahme über die wiederkehrenden Beiträge abgerechnet wird.
- Therme  
Herr Wietschorke erläutert den aktuellen Stand der Baumaßnahme. Auf Nachfrage von AM Brodhag teilt Bürgermeister Glogger mit, dass über den Kosten- und Zeitplan im Stadtrat informiert wird.

**Tagesordnungspunkt 9:****Anfragen**

- Auf Anfrage von AM Hoffmann erläutert Bürgermeister Glogger, dass aufgrund einer EU-Richtlinie aktuell offen ist, ob Ladesäulen zukünftig noch von den Stadtwerken betrieben werden dürfen. Hier steht eine gesetzliche Änderung an. Andernfalls müsste nach entsprechenden Alternativen gesucht werden. Vor diesem Hintergrund können die Stadtwerke aktuell im Rustengut keine Ladesäulen aufstellen. Die entsprechende Infrastruktur steht zur Verfügung.
- Auf Anfrage von AM Hoffmann teilt Herr Petry mit, dass die Stadt Anfang des kommenden Jahres erste Gespräche für den Grundstückserwerb im Bereich des Gewerbegebietes Bruch führt. Das beauftragte Planungsbüro ist bereits bei der Erstellung erster Planungsgrundlagen – ein Gespräch mit dem Planungsbüro wird ebenfalls im Januar stattfinden. Bürgermeister Glogger ergänzt, dass die Erweiterung des Gewerbegebietes „im Ganzen“ erfolgen soll. Die Verwaltung ist bemüht das Projekt schnellstmöglich umzusetzen, sodass auch der Elektrolyseur zügig errichtet werden kann.
- Auf Anfrage von AM Brodhag teilt Herr Petry mit, dass im Zuge des Bebauungsplanverfahrens „Im Letten“ Gespräche mit der Kreisverwaltung und der Sparkasse stattgefunden haben und auf die künftige bauliche Entwicklung der Gebäude entsprechend Einfluss genommen werden kann.
- Herr Brodhag spricht sich dafür aus, durchlaufendes Licht (mit Bewegungsmeldern) zu forcieren, auch wenn damit evtl. die rechtlichen Anforderungen nicht eingehalten werden. Herr Wietschorke weist darauf hin, dass eine Umrüstung aufwendig ist und deshalb im Wesentlichen bei Neuanlagen berücksichtigt werden kann.